

Landwirtschaft in 90er Jahren:

Am Markt orientiert, sozial und ökologisch

Bauern und Agrarforscher berieten mit Hans Modrow

Von Hans-Jörg Glöde und Adolf Sturzbecher

Bernburg. Welchen Weg kann und muß die Landwirtschaft der DDR in den 90er Jahren beschreiten? Darüber berieten am Mittwoch in Bernburg 800 Praktiker und Wissenschaftler gemeinsam mit Ministerpräsident Dr. Hans Modrow und Landwirtschaftsminister Dr. Hans Watzek.

zierung von Kennziffern nicht dazu führen, daß das Niveau zurückgeht. Es geht um eine stabile und steigende Produktion. Zusätzlich werden Frühlugs- und Südrüchte importiert.

Gewerkschaftsgesetz soll schnell beschlossen werden

Außerordentlicher FDGB-Kongreß begann in Berlin

Berlin (ND). Über eine grundlegende Neugestaltung der Gewerkschaftsarbeit in der DDR diskutieren seit Mittwoch vormittag in einer zum Teil turbulenten, aber zu Beginn wenig ertragreichen Debatte 2516 Delegierte auf dem Außerordentlichen FDGB-Kongreß in Berlin.

werkschaften weitgehend einig, daß dieses Gesetz so schnell wie möglich von der Volkskammer beraten und beschlossen werden soll. Auf jeden Fall müsse dies vor dem 18. März geschehen.

Der FDGB soll künftig nur noch Dachverband ohne eigenen Territorialapparat sein. Schnelle Schritte seien erforderlich, so der Vorsitzende des Vorbereitungsausschusses, Werner Peplowski, damit die Industriegewerkschaften und Gewerkschaften künftig Tarifautonomie und Finanzhoheit besitzen, wie es der Entwurf der neuen Satzung vorsieht.

In der Nachtsitzung, die bei Redaktionsschluß noch andauerte, war die Diskussion zum Satzungsentwurf in vollem Gange.

Der gewerkschaftliche Ausschuß zur Untersuchung von Korruption und Amtsmissbrauch erstattete einen vorläufigen Bericht, der im vollen Wortlaut in der Gewerkschaftspresse veröffentlicht wird. Die Delegierten plädierten dafür, daß der ehemalige Vorsitzende Tisch und alle anderen an der Veruntreuung gewerkschaftlicher Gelder Beteiligten umgehend strafrechtlich zur Verantwortung gezogen werden.

Christa Wolf — Ehrendoktor der Universität Hildesheim

Hildesheim (ADN). Der DDR-Schriftstellerin Christa Wolf ist am Mittwoch die Ehrendoktorwürde der Universität Hildesheim verliehen worden. Für den Fachbereich Kulturwissenschaften und Ästhetische Kommunikation würdigte Dekan Prof. Dr. Wolfgang Menzel in seiner Laudatio die herausragenden literarischen Leistungen sowie ihre besondere Verdienste um die deutsche Sprache und die europäische Kultur.

Angemerkt Ein Kongreß übt Der FDGB-Sonderkongreß hatte am Mittwoch noch gar nicht richtig begonnen, da drohten die Delegierten bereits wieder auseinanderzulaufen. Zum Stolperstein wurde der noch vom ehemaligen Bundesvorstand beschlossene Delegiertenschlüssel.

Essen DDR-Bürger zuviel?

Laut BRD-Statistik: mehr Fett und Alkohol, wenig Obst

Von konzentrierter Arbeit, die bei der Dringlichkeit der Probleme und der Kürze der Beratungszeit geboten war, war an diesem Tag nur wenig zu spüren. Es fehlte wohl den meisten die Übung, in solcher Art gemeinsamer Wissens- und Meinungsbildung. Doch dies ist unerlässlich, um zu handfesten Beschlüssen zu kommen.

Bonn (ADN). Auf erhebliche Unterschiede im Verbrauch von Lebensmitteln in der BRD und der DDR hat die Centrale Marketinggesellschaft der Agrarwirtschaft (CMA) in der Bundesrepublik hingewiesen. Wie die „Welt“ am Mittwoch berichtete, schätzt die CMA das Versorgungsniveau in der DDR in quantitativer Hinsicht als „außerordentlich hoch“ ein.

Gorbatschow zu Rücktrittsgerücht: Reine Erfindung

Moskau (ADN). Der sowjetische Staats- und Parteichef Michael Gorbatschow wies am Mittwoch Spekulationen westlicher Medien über seinen Rücktritt vom Amt als KPdSU-Generalsekretär zurück. Vor Beginn offizieller Gespräche mit dem designierten brasilianischen Präsidenten Fernando Collor de Mello in Moskau bezeichnete Gorbatschow die von dem US-Fernsehsender CNN verbreitete „Information“ als haltlos.

Laut TASS sagte Gorbatschow: „Es gehen in der Welt viele Gerüchte und Vermutungen um. Das hat alles keinerlei Basis. Offensichtlich nützt es jemandem, so etwas loszulassen. Wir haben in der nächsten Woche eine sehr wichtige Plenartagung des Zentralkomitees der Partei. Wir werden die Dokumente für den kommenden Parteitag beraten.“

Bonn begrüßt die UdSSR-Haltung zu deutscher Einheit

Bonn (ADN/ND). Die Äußerungen Gorbatschows beim Treffen mit Modrow in Moskau zur Möglichkeit einer deutschen Einheit sind in der BRD fast einhellig begrüßt worden. Regierungssprecher Klein informierte, Bundeskanzler Kohl und sein Kabinett hätten die Erklärung Gorbatschows als „ermutigend“ bezeichnet.

Wie krank sind inzwischen unsere Wälder?



Kranke Wälder — Im Fichtelberggebiet fotografierte sie ND-Reporter Wolfgang Schmidt. 54,3 Prozent unserer annähernd drei Millionen Hektar umfassenden Waldflächen sind geschädigt, fast ein Zehntel mehr als noch 1988.

Bezirken Leipzig mit 75,4, Magdeburg und Berlin mit 62,8, Dresden mit 62,1 und Frankfurt (Oder) mit 59 Prozent verzeichnet. Die Waldschäden haben in der Republik seit 1987 erheblich zugenommen, 1987: 31,7 Prozent, 1988: 44,4 Prozent.

NVA will Zahl der Übungen verringern

Wien (ADN). Maßstab und Häufigkeit taktischer Übungen der Nationalen Volksarmee der DDR sollen in diesem Jahr weiter wesentlich verringert werden. Darüber informierte der stellvertretende Chef der Militärakademie „Friedrich Engels“, Generalmajor Prof. Dr. Rolf Lehmann, am Mittwoch während des KSZE-Seminars über Militärdoktrinen in Wien.

Klartext im deutsch-deutschen Dialog zu Wirtschaftsfragen

Gegensätzliche Meinungen im Berliner Palasthotel

Berlin (ND). Es wurde Klartext gesprochen beim deutsch-deutschen Wirtschaftsdialog am Mittwoch im Berliner Palasthotel. DDR-Vizepremier Prof. Christa Luft hatte eingangs bestätigt, die Regierung steuert mit der Wirtschaftsreform die Einführung einer Marktökonomie an, die den tatsächlichen sozialen und ökologischen Bedürfnissen der DDR-Bürger entspricht.

der Vorstandsmitglieder der Thyssen AG Dr. Dieter Spethmann und der Deutschen Bank, Dr. Herbert Zapp, daß die BRD-Wirtschaft vom Mittelstand getragen werde, informierte Prof. Luft, daß die Entflechtung bezirksgeleiteter Kombinats angelaufen sei.

Wie der General weiter ausführte, plant die NVA für 1990 je eine taktische Übung mit einer Division der Landstreitkräfte, einer Luftverteidigungsdivision und einer Flottille der Volksmarine. Eine Division werde künftig einmal in drei Jahren zum Manöver ausrücken. Die Ausbildung in der NVA sei auf das Erlernen „einer aktiven Verteidigung gegen einen kräftemäßig überlegenen Gegner und die Abwehr massierter Schläge seiner Pfliegerkräfte ausgerichtet“.

Vietnam verringert Zahl seiner Arbeiter in Osteuropa

Regierung reagiert auf absehbare Überbeschäftigung

Hanoi (ADN). Die vietnamesische Regierung sieht offenbar mittelfristig keine Perspektive für ihre derzeit etwa 180 000 Arbeiter in Osteuropa und der Sowjetunion. Durch die politischen Veränderungen in diesen Ländern würden sich die Einsatzbedingungen für die vietnamesischen Arbeitskräfte in der kommenden Zeit komplizieren.

1990 in Osteuropa ein Arbeitskräfteüberschuß von zwei bis drei Millionen zu erwarten sei. Diese Zahl werde bis 1995 möglicherweise auf 20 Millionen ansteigen. Entsprechend werde Vietnam im Zeitraum von 1991 bis 1995 die Zahl der vietnamesischen Werktätigen in Osteuropa und der UdSSR verringern. Bereits jetzt erhalte jeder vierte in der UdSSR beschäftigte Vietnameser kaum ausreichend Arbeit, was sich auch in entsprechend niedrigem Einkommen widerspiegele.

Ehepaar Honecker in Lobetal „privat aufgenommen“

Berlin (ADN). Das Ehepaar Honecker ist Dienstag abend durch den Leiter der Hoffungsthaler Anstalten in Lobetal, Pastor Uwe Holmer, „privat aufgenommen“ worden. Das Quartier ist ein Gastzimmer in der Wohnung Holmers. Die Aufnahme, so Verwaltungsleiter Pastor Söffing, sei in Übereinstimmung mit der gesamten Anstaltsleitung erfolgt. Die Kosten trage das Ehepaar selbst.

Verfassungsgebende Versammlung Namibias beschloß: Unabhängigkeit am 21. März

Windhoek (ADN). Die Verfassungsgebende Versammlung Namibias hat am Mittwoch beschlossen, das Land am 21. März dieses Jahres für unabhängig zu erklären. Das künftige namibische Parlament setzt mit diesem Beschluß der mehr als 70jährigen

südafrikanischen Besetzung der letzten Kolonie auf dem afrikanischen Kontinent ein Ende. Mit der Unabhängigkeitserklärung am 21. März wird der Plan der UNO für den Entkolonisationsprozess erfolgreich abgeschlossen.

Der Schriftsteller Stephan Hermlin hatte in einem Schreiben an den Generalstaatsanwalt unter Hinweis auf die antifaschistische Vergangenheit Erich Honeckers und Hermann Axens gebeten, die Untersuchungshaft für beide auszusetzen. Für ihre Verfehlungen müßten sie zweifellos geradestehen, aber eine Flucht- und Verdunkelungsgefahr bestehe nach seiner Kenntnis bei keinem von beiden.

Heute im ND:

- Referat Gregor Gysis: Hören wir auf, über Auflösen zu reden! SEITEN 3-5
Afghanistan — blutige Kämpfe und kein Ende SEITE 5
Westliche Annäherung an „Guten Morgen, du Schöne“ SEITE 6

Standpunkt

Abgekoppelt

Am Sonntag passiert es nun hoffentlich — die Abkoppelung der alten SED aus dem Namen unserer Partei des Demokratischen Sozialismus. Ich mag nicht darüber philosophieren, ob Jochen Willering recht hat damit, einer noch zu treffenden Entscheidung mit öffentlicher Verkündung vorzugreifen. Fakt ist jedoch: Sie ist längst überfällig.

In Beirut toben heftige Gefechte

Beirut (ADN). Die Ostbeiruter christlichen Armeeeinheiten unter General Aoun sind am Mittwoch — weniger als ein Jahr nach dem letzten großen Zusammenstoß — angetreten, die christlichen Rechtsmilizen endgültig zu zerschlagen. Die Auseinandersetzungen mit Panzern, schwerer Artillerie und Raketen ergriff praktisch die gesamte, etwa 800 Quadratkilometer große christliche Enklave von Beirut. Radiomeldungen sprechen von beträchtlichen Verlusten unter der Zivilbevölkerung. Alle Aufrufe zu einem Waffenstillstand sowie Vermittlungsversuche blieben unbeachtet.

Kurz berichtet

Bombe zerriß fünf Kabuler Kabul. Im Stadtzentrum von Kabul explodierte am Mittwochmorgen eine in einem Taxi versteckte Bombe. Bei dem Anschlag kamen mindestens fünf Menschen ums Leben, 105 Personen erlitten zum Teil lebensgefährliche Verletzungen.

BRD: Aus für 18 000 Höfe

Bonn. Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe in der BRD ist 1989 gegenüber dem Vorjahr um weitere 18 264 auf 647 253 geschrumpft, teilte das Ernährungsministerium am Mittwoch in Bonn mit. Vor zehn Jahren gab es noch 810 034 Bauernhöfe.

McDonald's in Moskau

Moskau. Das erste McDonald's-Restaurant in der Sowjetunion öffnete am Mittwoch am Moskauer Puschkinplatz. Die Filiale ist die größte von mehr als 11 000 Verkaufseinrichtungen des kanadischen Konzerns in 52 Ländern der Welt.

Geisel nach 2 Jahren frei

Rom. Einen vor zwei Jahren von Lösegeldpressern entführten jungen Italiener fand die Polizei am Dienstagabend im Süden Kalabriens. Für den an einen Pfahl geketteten 20jährigen sollen Millionen Mark gezahlt worden sein.

Alle Züge standen still

Paris. Die französischen Eisenbahner streikten am Mittwoch. Der Zugverkehr in weiten Teilen des Landes war praktisch lahmgelegt.

Gespräche DDR-Israel werden fortgesetzt

Kopenhagen (ADN). Dreitägige Gespräche zwischen Vertretern der Außenministerien der DDR und Israels sind am Mittwoch in Kopenhagen abgeschlossen worden. Beide Seiten vereinbarten eine Fortsetzung der Verhandlungen. Der Leiter der DDR-Delegation, Botschafter Rainer Neumann, erklärte, mit den Gesprächen seien erstmals direkte Kontakte zwischen beiden Außenministerien aufgenommen worden, um über Möglichkeiten der Herstellung diplomatischer Beziehungen zu sprechen.

Unweiter an Küsten Spaniens und Portugals

Madrid/Lissabon (ADN). Stürme mit Spitzengeschwindigkeiten von 120 Kilometer pro Stunde haben am Mittwoch an der nordspanischen Atlantikküste vier Tote und Dutzende Verletzte gefordert. In der Ria de Camarinhas bei La Coruna ertranken vier junge Fischer. In San Sebastian wurden 20 Menschen schwer verletzt, als die Brandung hoch über die Uferstraße schäumte.

Der Sport meldet: UdSSR-Dreifachtriumph bei der Eiskunstlauf-EM

Das sowjetische Sportpaar Jekaterina Gordejewa/Sergej Grinkow holte sich am Mittwochabend den Titel bei der Eiskunstlauf-Europameisterschaften in Leningrad. Die Moskauer Olympiasieger und Weltmeister erhielten für ihre fehlerfreie Kür nach Tschaikowski-Klänge die besten Noten und verwiesens damit die Titelverteidiger Selenjewa/Makarow auf den Ehrenplatz. Als dritte vollstänndigsten Mischkutjenok/Dmitrijew den UdSSR-Triumph. Die Berliner Peggy Schwarz/Alexander König belegten den vierten Rang, Ines Müller/Ingo Steuer wurden Siebente.